

Mo., 24.07.2017

Schüleraustausch Lengerich - Wapakoneta

Entdeckungstour in New York



Auf der Brooklyn Bridge wurde dieses Erinnerungsfoto der zehn Lengericher Austauschschüler aufgenommen.

Lengerich/New York - Der Aufenthalt in New York hat Tradition für die Teilnehmer am Schüleraustausch Lengerich-Wapakoneta. Inzwischen sind die zehn Gymnasiasten auf dem Weg in die Partnerstadt im US-Bundesstaat Ohio.

Während ihrer Reise zu Lengerichs Partnerstadt Wapakoneta im Bundesstaat Ohio legten die zehn Schülerinnen und Schüler vom Hannah-Arendt-Gymnasium (HAG) mit ihrer begleitenden Lehrerin einen dreitägigen Zwischenstopp in Manhattan ein, um die bekannten Sehenswürdigkeiten anzuschauen, die sie bislang nur aus dem Englischbuch und den Medien kannten.

Nach einer langen Reise mit Bus und Flugzeug machten sich die übermüdeten, aber gleichwohl hellwachen Jugendlichen direkt nach ihrer Ankunft spät abends im YMCA Hostel am Central Park auf den Weg zum Times Square, heißt es in einem Bericht. Marie Zimmer schildert ihre ersten Eindrücke: „Es war unglaublich, plötzlich dort zu stehen und die riesigen Werbetafeln zu sehen. Alles war hell erleuchtet, so dass jeder von uns sofort wieder hellwach war und vergaß, wie lange wir schon unterwegs waren.“

Die Skyline der Stadt und die Freiheitsstatue schauten sich die jungen Deutschen am nächsten Tag von der Fähre aus an, mit der sie eine Hafenrundfahrt von der Südspitze Manhattans aus unternahmen. Auf der Wall Street, welche die NY-Entdecker bereits von der Fähre aus bestaunt hatten, legten sie eine Pause ein, um eins von unzähligen Gruppenfotos zu schießen.

Ein weiteres „Muss“ für die Schüler war der ehemalige Standort des World Trade Centers in Lower Manhattan. Dort ist ein Mahnmal, das an den Terrorangriff vom 11. September 2001 erinnert. „Der Ground Zero erzählte von den über 3000 verstorbenen Leuten“, berichtet Marie Zimmer. „Als wir dort ankamen, waren wir erst einmal überwältigt von der Größe des Platzes und dem Wasserfall in der Mitte, der tatsächlich endlos scheint. Es war sehr beeindruckend und brachte uns zum Schweigen.““

Das Highlight des Tages war der Besuch des Empire State Buildings nach Einbruch der Dunkelheit, denn „nachts ist New York noch beeindruckender als bei Tag“. Über den Dächern von New York, vom 86. Stockwerk des Gebäudes, genoss die Lengericher Gruppe einen atemberaubenden Blick auf das Lichtermeer der Stadt, die wirklich nicht zu schlafen scheint.

Ihren letzten kompletten Tag nutzten die Austauschschüler, um morgens gemütlich bei Regen – „eine coole Erfahrung“ – über die Brooklyn Bridge zu spazieren. Weitere Ziele waren Chinatown, Little Italy, SoHo und Westvillage, bevor der Streifzug der NY-Abenteurer im Macy's, einem der größten Kaufhäuser der Welt, endete.

Nach einem Gang über die Fifth Avenue mit ihren zahlreichen bekannten Geschäften und Sehenswürdigkeiten – eine davon das Rockefeller Center – machten sich die Schüler zurück

auf den Weg zum Hotel, wo sie mit vielen neuen Eindrücken und unzähligen zurückgelegten Metern müde in ihre Betten fielen.

Den Abschluss des New-York-Trips bildete ein Ausflug in die grüne Oase der Stadt. „Unsere aufregende Reise beendeten wir mit einem entspannten Frühstückspicknick im Central Park, sodass wir nachmittags gemütlich weiter nach Wapakoneta fliegen konnten. Dort wurden wir bereits mit offenen Armen empfangen und freuen uns nun auf die Wochen, die noch vor uns liegen“, schreibt Marie Zimmer.